



## **Verband alleinerziehender Mütter und Väter**

**Landesverband Saar e.V.**

**Info II - 2023**

### **VAMV Landesverband Saar e.V.**

Gutenbergstraße 2a

66117 Saarbrücken

Tel: 0681 33 44 6

Fax: 0681 37 39 32

Mail: [info@vamv-saar.de](mailto:info@vamv-saar.de)

Web: [www.vamv-saar.de](http://www.vamv-saar.de)



# Inhalt

Inhalt .....	1
Vorwort .....	2
Vom Bundesverband .....	3
Bundesregierung bleibt Antwort schuldig: Ideologie statt Kindeswohl an Familiengerichten und Jugendämtern? .....	3
Neue BGH-Rechtsprechung zum Naturalunterhalt.....	5
Vom Landes- und Ortsverband.....	8
Frühstück zum Internationalen Frauentag .....	8
Weltfrauentag in der Bahnhofstraße .....	9
Kletterspaß mit Sicherheit .....	11
Neu: Vätertreff für Alleinerziehende .....	13
Frauenlauf .....	14
Vortrag: Das Geheimnis glücklicher Kinder .....	15
Kleiner Erziehungsratgeber .....	16
Kinderbetreuung .....	18
Kinderseite .....	20
Termine und Kontakte.....	21
Betreff Ortsverband Saarbrücken.....	21
Kontaktstellen .....	23
Betreff Landesverband .....	24
Grundsatzprogramm .....	25
Vorstand.....	26

**Herausgeber:** VAMV Landesverband Saar e. V.

**Auflage:** 400 Stück analog und 800 digital

**Publikationsweise:** viermal jährlich (Januar, April, Juli, Oktober)

**Redaktion:**

*Esther Nikaes, Ursel Theres, Andreas Di Lenardi, Pascal Scholtes*

**Verantwortlich:** VAMV Landesvorstand



## Vorwort

**Das Schöne am Frühling ist,  
dass er immer gerade dann kommt,  
wenn man ihn braucht.  
(Jean Paul)**

Liebe Leserinnen und Leser unseres Infos,

ja der Frühling ist da und es gibt sie wieder, die helleren und wärmeren Tage. Und es werden jetzt immer mehr werden...

Wir freuen uns, bei unseren Terminen wieder mehr draußen anbieten zu können.

Aber auch in den Wintermonaten gab es viele Aktionen und Gesprächsstoff. Hiervon berichten einige Artikel in diesem Heft. Ich freue mich Euch / Sie alle einladen zu dürfen in unserem Info zu lesen und hoffentlich auch das ein oder andere Interessante finden zu können.

Ganz besonders möchte ich Ihnen die Sonntagsaktionen empfehlen. Es wurde wieder ein buntes Programm zusammengestellt und es dürfen auch gerne „Nichtmitglieder“ daran teilnehmen.

Auf einen schönen Frühling und Sommeranfang

*Esther Nikaes*  
*Landesvorsitzende*

## Vom Bundesverband

### **Bundesregierung bleibt Antwort schuldig: Ideologie statt Kindeswohl an Familiengerichten und Jugendämtern?**

Berlin, 11. Januar 2023. Aus der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Linken zu „Forschung und Aufklärung – Studienergebnisse zu Ideologie statt Kindeswohlorientierung in der Praxis von Familiengerichten und Jugendämtern“ geht hervor, dass die Bundesregierung keine Erkenntnisse über solche problematischen Entwicklungen hat und auch keinen Anlass sieht, durch statistische Erhebungen oder Forschungsprojekte die Situation genauer in den Blick zu nehmen. Auch liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor, inwiefern häusliche Gewalt in familiengerichtlichen Verfahren systematisch angemessen berücksichtigt wird.

„Dies ist höchstbedenklich, appelliert das Expertengremium des Europarats, GREVIO, in seinem aktuellen Bericht doch nachdrücklich an den deutschen Staat, genau hinzuschauen: die Auswirkungen von gerichtlichen Entscheidungen über das Sorge- und Umgangsrecht auf die Sicherheit von weiblichen Opfern häuslicher Gewalt und ihrer Kinder zu bewerten. Hierzu soll Deutschland die einschlägige Rechtsprechung analysieren und Daten erheben, wie Richter\*innen das elterliche Sor-

ge- oder Umgangsrecht im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt einschränken oder entziehen“, konstatiert Daniela Jaspers, Vorsitzende des Verbandes alleinerziehender Mütter und Väter e.V. (VAMV). „Damit bleibt die Bundesregierung nicht nur die Antwort auf die Kleine Anfrage schuldig, sondern auch die Umsetzung der Istanbul-Konvention“

Auch benennt GREVIO in dem Bericht seine Besorgnis über die in Deutschland weit verbreitete Verwendung des nachweislich unwissenschaftlichen Konzepts der „elterlichen Entfremdung“. Dies werde sogar in der Ausbildung von Jugendamtsmitarbeiter\*innen verwendet. „Auch auf diesem Auge scheint die Bundesregierung blind zu sein“, mahnt Jaspers. „So bleiben die Fragen zu problematischen Inobhutnahmen im Zusammenhang mit der Anwendung des Konzepts der elterlichen Entfremdung offen. Die Bundesregierung muss die Verantwortung annehmen, hier genau hinsehen zu müssen. Die Erhebung statistischer Daten ist hier ebenso wenig geplant wie entsprechende Forschungen, aber dringend notwendig.“ GREVIO überwacht in Europa die Umsetzung der Istanbul-Konvention, das Abkommen zum Schutz von Frauen vor Gewalt.

*Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. (VAMV) vertritt seit 1967 die Interessen der heute 2,6 Millionen Alleinerziehenden. Der VAMV fordert die Anerkennung von Einelternfamilien als gleichberechtigte Lebensform und entsprechende gesellschaftliche Rahmenbedingungen. Er tritt für eine verantwortungsvolle gemeinsame Elternschaft auch nach Trennung und Scheidung ein.*

## **Neue BGH-Rechtsprechung zum Naturalunterhalt**

Mit seiner neuen Rechtsprechung erkennt der BGH den Naturalunterhalt für Kinder an, der vom betreuenden Elternteil geleistet wird (BGH, Beschluss vom 29.9.2021 - XII ZB 474/20 sowie Beschluss vom 18.05.2022 – XII ZB 325/20). Die Berücksichtigung des Naturalunterhalts kann zum einen zur Erhöhung des Ehegattenunterhalts wie zum Beispiel des Trennungsunterhalts führen. Zum anderen kann sich der Kindesunterhalt dadurch erhöhen, dass der Naturalunterhalt im Rahmen der Berechnung der Unterhaltsverpflichtung für Mehr- oder Sonderbedarfe berücksichtigt wird. Mehrbedarf des Kindes sind zum Beispiel die Kita-Kosten. Sonderbedarf kann zum Beispiel der Privatkostenanteil bei einer kieferorthopädischen Behandlung sein.

Der BGH berechnet den vom betreuenden Elternteil geleisteten Naturalunterhalt wie folgt:

- Der Bedarf des Kindes bestimmt sich jetzt nicht nur nach dem Einkommen des barunterhaltspflichtigen Elternteils, sondern nach den zusammengerechneten Einkommen der Eltern.
- Nach diesem Gesamteinkommen wird der Bedarf des Kindes nach der Düsseldorfer Tabelle festgestellt.
- Von diesem Bedarf wird  $\frac{1}{2}$  Kindergeld abgezogen.
- Nun wird außerdem der vom barunterhaltspflichtigen Elternteil geleistete Kindesunterhalt (richtet sich nach

seinem Einkommen nach der Düsseldorfer Tabelle abzüglich des 1/2 Kindergeldes) abgezogen.

Die Differenz, die sich nun ergibt, stellt den vom betreuenden Elternteil geleisteten Naturalunterhalt dar.

Dieser Naturalunterhalt kann nun vom eigenen Einkommen des betreuenden Elternteils abgezogen werden, bevor dieses bei Berechnung des Ehegattenunterhalts zum Einkommen des anderen Elternteils ins Verhältnis gesetzt wird. Dadurch kommt es zu einer Erhöhung des Ehegattenunterhalts.

Im Rahmen des Kindesunterhalts haften die Eltern für Mehr- und Sonderbedarf anteilig nach Höhe ihrer Einkommen. Auch hier kann nun der betreuende Elternteil den Naturalunterhalt von seinem eigenen Einkommen abziehen, bevor es zum Einkommen des anderen Elternteils ins Verhältnis gesetzt wird. Dadurch erhöht sich die Haftungsquote des anderen Elternteils für den Mehr- bzw. Sonderbedarf. Im Ergebnis erhöht sich damit der Kindesunterhalt.

Auf die Berechnung des Kindesunterhalts ohne Mehr- bzw. Sonderbedarf hat die neue Rechtsprechung des BGH keine Auswirkungen.

Unterhaltsberechnungen sind zukünftig nach der neuen Rechtsprechung des BGH vorzunehmen. Die neue BGH-Rechtsprechung ist auch von den Amts- und Oberlandesgerichten zu berücksichtigen. Wird sie von einem Oberlandesgericht nicht berücksichtigt, so ist zumindest die Beschwerde

gegen die Entscheidung zuzulassen, sodass der BGH entscheiden kann.

Grundsätzlich ist die neue BGH-Rechtsprechung ein Grund für die gerichtliche Abänderung eines bestehenden Unterhaltstitels wie zum Beispiel eines gerichtlichen Beschlusses zur Höhe des Trennungunterhalts oder des Kindesunterhalts, wenn dieser auch Mehr- oder Sonderbedarfe umfasst. Diese kann beim Familiengericht beantragt werden. Allerdings gibt es hier eine Bagatellgrenze: liegt die Änderung der Unterhaltshöhe unterhalb von 10 Prozent, liegt keine wesentliche Änderung vor. Damit ist auch eine gerichtliche Abänderung nicht möglich.

*Kommentar von Katrin Bülthoff, Wissenschaftliche Referentin beim VAMV Bundesverband e.V.*





## **Vom Landes- und Ortsverband**

### **Frühstück zum Internationalen Frauentag**

Am Sonntag, dem 05.03.2023 fand unser, mittlerweile kann man schon traditionelles sagen, Frühstück zum internationalen Frauentag statt.

Der VAMV Landesverband Saar e.V. hatte wieder viele verschiedene Köstlichkeiten vorbereitet.

Bevor wir jedoch zum gemütlichen Teil übergegangen sind, gab es von unserem Geschäftsführer Andreas Di Lenardi noch einen Input zum Thema: „Gender Pay Gap“. Aus diesem Input entwickelte sich eine lebhaftige Diskussion, die auch teilweise noch beim Frühstück fortgeführt wurde.

Da in diesem Jahr wieder viele Frauen, und auch ein paar Männer, zu dieser Aktion kamen, mit ihren entsprechenden Kindern, war es schön wieder so viel Leben in unseren Räumen zu haben.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich noch bei allen Helfern vor und hinter den Kulissen. Danke!

*Esther Nikaes*  
*Landesvorsitzende*

## Weltfrauentag in der Bahnhofstraße

Jedes Jahr steht der Frauentag unter einem bestimmten Motto. Das Motto der Vereinten Nationen (UN) für den Weltfrauentag 2023 lautete „Each for Equal“. Auf Deutsch bedeutet das so viel wie: „Jede/r für Gleichberechtigung“. Es geht also darum, Stereotype und Voreinstellungen gegenüber Frauen und Mädchen zu durchbrechen und dadurch für mehr Gleichberechtigung zu sorgen.



Was ein ganz großer Knackpunkt war und ist, betrifft die Frage, was eine Frau in der Gesellschaft zählt und welchen Wert sie hat. Sie tut zwar sehr viel, aber was ist sie wirklich wert?

Am 08.03. war ein großer Verkaufsstand in der Saarbrücker City aufgebaut vom Frauenforum Saarbrücken. In diesem



Forum sind viele Vereine und Verbände gemeinsam organisiert, um auf verschiedenen Missstände hinzuweisen. An dem Verkaufsstand lagen viele Informationen von den Vereinen und Verbänden aus, jede und jeder konnte sich bedienen und so auch ins Gespräch kommen. Außerdem gab es Redebeiträge, da wurde viel von jedem Verband gesagt. Was aber auch ein schönes Geschenk an die Frauen war, ein kleiner Blumenstock mit den Forderungen der Verbände.

*Cornelia Norheimer*

*stellvertretende Vorsitzende*

## **Kletterspaß mit Sicherheit**

### **Eltern sichern ihre Kinder – Sicherung am Toprope**

Im März besuchten Pia und Jenny (Bild) mit Kindern an zwei Samstagen die Kletter- und Boulder-Arena (KBA) in Dudweiler. Im Kurs „Eltern sichern ihre Kinder“ wurden von zwei Ausbildern Theorie und Praxis zur Sicherung am sog. Toprope vermittelt. Bei dieser Sicherungsart hängt das Sicherungsseil in der Umlenkung von der Decke und der Partner sichert den Kletterer vom Boden aus. Beide werden mit Hilfe von Klettergurten und speziellen Knoten verbunden. Desweiteren kommt ein Sicherungsgerät, das sog. Gri-Gri zum Einsatz, um den Kletterer bei Stürzen zusätzlich zu sichern. Inhalte des Kurses waren Knotenkunde, Kletterkommandos, Einüben der Partnerkontrolle, Umgang mit dem Gri-Gri, Material- und Ausrüstungstipps mit viel Spaß an der Kletterwand. Während die Erwachsenen mit der Theorie vertraut gemacht wurden, wurde mit den Kindern unter Anleitung ein Aufwärmprogramm durchgeführt und auch die Kletterkommandos geübt. Danach wurde dann gemeinsam die Praxis trainiert. Nach je drei Stunden rauchten die Köpfe und Hände aller Teilnehmer und alle waren stolz auf ihre Leistungen. Sollten durch schlechtes Wetter geplante Aktivitäten ausfallen, kann nun spontan in die Kletterhalle ausgewichen werden als sportliches Ersatzprogramm.

### **Besuch des Sprungparks Saarbrücken**

Am 19. März herrschte trotz des schlechten Wetters große Aufregung beim gemeinsamen Frühstück: Der geplante Besuch des Sprungparks versetzte die Kinder in große Vorfreu-

de. So stürmten anschließend acht Kinder im Alter von zwei bis 14 Jahren mit ihren Eltern die 2000 qm große Halle. Ausgerüstet mit den vorgeschriebenen Sprungsocken wurde nun getan, was zu Hause auf dem Sofa verboten ist: Es wurde gerannt, gesprungen, geklettert und Salti geübt. Ein besonderes Highlight war das Springen vom Trampolin in die Schaumstoffwürfel (Foam Jump) mit denen man sich auch gefahrlos abwerfen konnte oder das Springen ins Luftkissen, aus dem man sich mit vollem Körpereinsatz wieder herauskämpfen musste. Aber auch die 30 Trampoline wurden eifrig genutzt. Die weiteren Attraktionen wie „Gladiatorenkampf“, „Abrissbirne“ und „Bungee Run“ wurden ebenfalls ausprobiert, während draußen der Starkregen prasselte. Nach der Sprungzeit kamen verschwitzte, ausgepowerte und glückliche Kinder aus der Halle. Der Besuch war für alle ein besonderes Erlebnis. Da der Ortsverein den Eintritt übernahm, konnten alle Kinder unabhängig von der finanziellen Situation der Eltern an der Veranstaltung teilnehmen.



## Neu: Vätertreff für Alleinerziehende

Obwohl die Mehrzahl der Alleinerziehenden mit ca. 80% überwiegend weiblich ist, gibt es immerhin ca. 20% alleinerziehende Väter. Wie im Namen „Verband alleinerziehender Mütter und Väter“ bereits anklingt, richtet sich das Angebot des Vereins auch an diese.

Es ist uns als Landesverband ein Anliegen ebenfalls diese Minderheit anzusprechen und denen eine Plattform zu bieten, die sich gerne austauschen möchten.

Auch Männern tut es gut sich zu unterhalten, sich zu stärken, sich zuzuhören und sich insgesamt verstanden zu fühlen. Dabei sind persönliche Kontakte unverzichtbar, alle digitalen Versuche, diese Urform sozialer Kommunikation zu ersetzen, müssen unzureichend bleiben. Themen gibt es viele, von Betreuung über finanzielle Situation bis hin zu Patchwork und moderne Familiensysteme, von Work-Life-Balance über (schnelle) gesunde Ernährung für die Kinder bis hin zu Stressmanagement und Resilienz uvm.

Jeden zweiten und vierten Montag im Monat treffen wir uns um 18:00 Uhr in unseren Räumlichkeiten in der Gutenbergstraße 2a. Sollte Interesse bestehen, aber die Zeiten ungünstig sein, gerne bei uns melden – wir finden ggf. auch andere Termine. Wir bitten für unsere Planung um Anmeldung.



## **Frauenlauf**

Am 20.05.2023 ab 15:00 Uhr findet der Saarbrücker Frauenlauf statt. Es ist bereits das zwanzigste Mal, dass dieser Lauf organisiert wird.

Angeboten werden eine 4,5 Kilometer lange sowie auch eine 10 Kilometer lange Strecke. Zudem gibt es eine 4,5 Kilometer lange Walking-Strecke.

Ort des Geschehens ist die Alte Brücke auf den Saarwiesen unterhalb des Staatstheaters.

In diesem Jahr nimmt der VAMV LV Saar e.V. wieder an der Aktion mit einem engagierten Team teil.

Ganz nach dem Motto: Der Weg ist das Ziel, geht es hier um Spaß an der Bewegung. Bei Interesse gerne bis zum 15.04.2023 in unserer Geschäftsstelle melden. Wir werden dann eine Sammelanmeldung für den VAMV LV Saar e.V. durchführen. Passende T-Shirts dazu werden vorher auch verteilt, damit wir als Gruppe gut erkenntlich sind.

## **Vortrag: Das Geheimnis glücklicher Kinder**

Kinder haben ihr eigenes Temperament, ihre Art, die sie bereits mit ins Leben bringen. Sie sind aber nicht fertig und brauchen Menschen, die sich um sie kümmern und sie im besten Fall zu guten und glücklichen Erwachsenen erziehen.

Die Erfahrungen mit den ersten und engsten Bezugspersonen können entscheidend sein, ob das Kind in der Lage ist sein Potenzial zu entfalten oder nicht. Jedes Kind bringt Talente und Fähigkeiten mit, die wir als Eltern beobachten und erkennen sollten, um unser Kind in seiner Art und auf seinem Lebensweg zu fördern.

Eigentlich ist es nicht so schwer, wäre da nicht der Alltag. Jede Theorie muss sich in der Praxis bewähren und dazu gibt es gute und klare Erkenntnisse aus der Pädagogik und der Psychologie.

Diese einfachen und effektiven Hinweise aus der Forschung werden wir in einem Vortrag gemeinsam erkunden. Grundlage dazu ist Steve Biddulphs Bestseller: Das Geheimnis glücklicher Kinder.

Der Vortrag findet statt am 15.06.2023 von 18:00 bis 19:30 Uhr mit anschließender Fragerunde. Zur Planung bitten wir um Anmeldung im Vorfeld. Es lohnt sich!



## **Kleiner Erziehungsratgeber**

Bei Ulla Schmidt, frühere Bundesfamilienministerin, habe ich Folgendes gelesen:

„Thomas Edison, der Erfinder der Glühbirne kam kurz nach dem er eingeschult worden war, mit einem Brief für seine Mutter nach Hause.

Mit Tränen in den Augen habe die Mutter ihrem Sohn vorgelesen:

„Ihr Sohn ist ein Genie. Unsere Schule ist zu klein und kann Ihren Sohn nicht ausreichend fördern. Bitte unterrichten Sie ihn selbst.“

Viele Jahre nach dem Tod seiner Mutter stieß Edison- inzwischen ein berühmter Erfinder- auf den tatsächlichen Inhalt des Schreibens. „Ihr Sohn ist geistig behindert. Wir wollen ihn nicht mehr haben“, hatte die Schulleitung mitgeteilt.

Edisons Mutter aber hatte großes Vertrauen in ihren Sohn, der wegen seiner Schwerhörigkeit in der Schule schnell abgestempelt war.

Menschen werden stark und können sich entfalten, wenn man an sie glaubt.

Mutige Mütter und Väter sind ein unermesslicher Glücksfall für Kinder.“

Die Schweden sagen: „Someone has to be crazy about the kid“, also „Das Kind braucht einen, der verrückt nach ihm ist“, es liebt, es toll findet, gemeinsam mit ihm seine Fähigkeiten entdeckt und ihm dabei hilft diese zu entwickeln.

Das müssen nicht immer die Eltern sein, die mit der Bewältigung des Alltags oft schon überlastet sind.

Früher waren das oft die Großeltern, aber auch andere Verwandte, Nachbarn, sogar bei Lehrer/innen ist das schon vorgekommen.

Es ist deshalb wichtig, dass man seinen Kindern vielfältige Kontakte ermöglicht.

Eine Möglichkeit ist der Kontakt zu anderen Müttern, Vätern und Kindern im VAMV.

*Ursel Theres*

## Kinderbetreuung

Ab November findet jeden Samstag von 11.00 – 14.00h in unseren Vereinsräumen in der Gutenbergstraße 2a, 66117 Saarbrücken eine kostenlose Kinderbetreuung durch Gerd statt. Das Angebot richtet sich an Kinder ab 4 Jahren, auch deren Eltern nicht Mitglied im Verband alleinerziehender Mütter und Väter sind.

Infos und Anmeldungen direkt bei Gerd unter der Nummer 0179 / 12 98 188.



(Bildquelle: de.freepik.com, Fotograf jcomp)



## **Frühstückstreffen ukrainischer Frauen**

Seit 10.07.2022 findet in unseren Räumen an jedem zweiten und vierten Sonntag im Monat ab 11.00h ein Frühstückstreffen für und von ukrainischen Frauen mit Hanna als Koordinatorin statt. Im Anschluss werden gemeinsame Unternehmungen angestrebt.

Es gilt wie beim Mitgliederfrühstück das Motto „Jeder bringt etwas mit, das dann für alle ist“, womit immer eine bunte Melange an Essen zur Verfügung steht.

## **Jeden 2. und 4. Sonntag ab 11.00h Frühstückstreffen ukrainischer Frauen**

Wir sagen herzlich Willkommen an unsere Gäste und wünschen eine angenehme Zeit für diese Treffen.

Тепле привітання і Хороший апетит.

(Herzlich Willkommen und guten Appetit)

## Kinderseite

### Wörter bilden

Jeder Buchstabe ist mit einer Zahl verbunden...

B A D E A N Z U G  
1 2 3 4 5 6 7 8 9

Wort 1: 1 – 2 – 3 – 4 – 6 = \_\_\_\_\_

Wort 2: 1 – 2 – 6 – 3 = \_\_\_\_\_

Wort 3: 9 – 5 – 6 – 7 = \_\_\_\_\_

Wort 4: 7 – 5 – 6 – 9 – 4 = \_\_\_\_\_

Wort 5: 7 – 5 – 8 – 6 = \_\_\_\_\_

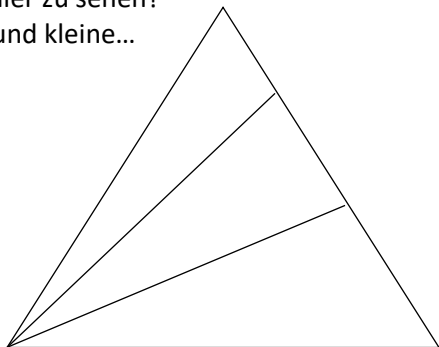
Wort 6: 2 – 5 – 8 – 6 – 4 = \_\_\_\_\_

### Dreiecke zählen

Wie viele Dreiecke gibt es hier zu sehen?

Es gibt große, mittelgroße und kleine...

*Lösung: 6 (3 kleine, 2 mittel-  
große, ein großes)*



## **Termine und Kontakte**

### **Betreff Ortsverband Saarbrücken**

Gutenbergstr. 2a, 66117 Saarbrücken ☎ 0681-33 44 6  
Esther Nikaes (Vorsitzende) ☎ 0152-2912 0303  
Jenny Dietzen (Stellvertretung) ☎ 0152-2918 8344  
Web: [www.vamv-sb.de](http://www.vamv-sb.de)  
Mail: [info@vamv-sb.de](mailto:info@vamv-sb.de)  
Sparkasse SB  
IBAN: DE48 5905 0101 0000 0102 15  
BIC: SAKSDE 55XXX

Generell findet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat um 11:00 Uhr ein gemeinsames Frühstück im Elterncafé (Gutenbergstraße 2a) statt. Jeder bringt sein Frühstück selbst mit und im Anschluss stehen verschiedene Ausflugsziele auf dem Plan - siehe Liste auf der nächsten Seite. Natürlich sind immer die aktuellen Corona-Maßnahmen zu berücksichtigen.

Zudem gibt es jeden Mittwochnachmittag ein offenes Treffen von 16:00 bis 18:00 Uhr. Für die Betreuung der Kinder wird gesorgt.

Wir laden Sie herzlich ein, uns kennenzulernen.





**Aktivitäten immer *nach* dem Frühstück im Elterncafé Gutenbergstraße 2a, 66117 Saarbrücken.**

<b>Wann?</b>	<b>Uhrzeit?</b>	<b>Was?</b>
02.04.23	ab 11:00	Eier färben
09.04.23	ab 11:00	Eiersuche
16.04.23	ab 14:00	Malbar (Keramik)
01.05.23	ab 11:00	Maiwanderung & Grillen
07.05.23	ab 11:00	Periskope basteln
21.05.23	ab 11:00	Spielplatz Großblittersdorf
04.06.23	ab 11:00	Farbschlacht im DFG
18.06.23	ab 11:00	Wasserspielplatz im DFG
16.07.23	ab 11:00	Sommerfest OV! 45Jahre!



## Kontaktstellen

<b>Wo?</b>	<b>Wer?</b>	<b>Telefon</b>
Homburg	Kerstin Collisi	06841 755 967
Lebach	Anja Cuntz	0157 32 08 54 92
Merzig	Doreen Schrecklinger	06861 803 20
Neunkirchen	Janine Wack	06821 27 633
Saarlouis	Gabriele Ewen	01520 5380 438
St. Wendel	Ursula Weiland	06851 801 20 70
Völklingen	Susanne Becker	0175 16 22 037





## Betreff Landesverband

Gutenbergstr. 2a, 66117 Saarbrücken ☎ 0681 33 44 6

Mail: [info@vamv-saar.de](mailto:info@vamv-saar.de)

Web: [www.vamv-saar.de](http://www.vamv-saar.de)

Sparkasse SB

IBAN: DE03 5905 0101 0090 0027 75

BIC: SAKSDE55XXX

<b>Wann?</b>	<b>Was?</b>
Vätertreff	2./4. Montag im Monat 18:00 Uhr
Aktionstag SB mit lokalem Bündnis für Familie (Bahnhofstraße)	17.05.2023
Vortrag glückliche Kinder	15.06.2023 18:00 – 19:30 Uhr
Frauenlauf	20.05.2023
BDV	09.-11.06.2023 Kiel
Batiken in den Ferien	16.08.2023
Mama ist die Beste	17.09.2023

**Sei Teil der Gemeinschaft mit nur 30 Euro im Jahr. Sozialberatung und Rechtsberatung für Mitglieder. Der VAMV LV Saar e.V. ist beteiligt: Frauenrat, Frauenforum, Landesarbeitsgemeinschaft der Familienverbände Saar, Lokales Bündnis für Familie, Landesmedienanstalt Saarland, Programmbeirat Radio Salü etc.**

## Grundsatzprogramm

Seit 03.10.2021 ist das neue Grundsatzprogramm des VAMV veröffentlicht. Gedruckt kann es in unserer Geschäftsstelle abgeholt oder bestellt sowie auf der Homepage des Bundesverbandes ([www.vamv.de](http://www.vamv.de)) heruntergeladen werden.

1. Familien in ihrer Vielfalt fördern, statt Alleinerziehende zu benachteiligen
2. Chancengleichheit am Arbeitsmarkt schaffen
3. Bedarfsgerechte gute Bildung und Betreuung für Kinder sichern
4. Zeit als Familie ermöglichen
5. Gesundheit von Alleinerziehenden sichern
6. Armut Alleinerziehender und ihrer Kinder verhindern
7. Bezahlbares Wohnen und lebenswertes Umfeld schaffen
8. Mehr gesellschaftliche und politische Teilhabe ermöglichen
9. Kinder im Blick behalten: Gemeinsame elterliche Verantwortung nach Trennung stärken
10. Familiäre Solidarität durch ein faires Unterhaltsrecht fördern
11. Gewaltfreiheit durchsetzen

## Vorstand

**Landesvorsitzende: Esther Nikaes**

**Stellv. Vors: Pia Köhl**

**Stellv. Vors: Cornelia Norheimer**

**Schatzmeisterin: Stephanie Sauer**

**Schriftführer: Pascal Scholtes**

Der **VAMV** ist eine Selbsthilfeorganisation alleinerziehender Mütter und Väter. Er vertritt die Interessen von 2,6 Millionen Einelternfamilien, von Familien also, in welchen ledige, getrenntlebende, geschiedene oder verwitwete Eltern mit ihren Kindern leben. Der VAMV zeigt die Benachteiligungen dieser alleinerziehenden Eltern auf und will verhindern, dass sich familienpolitische Maßnahmen vorwiegend an Ehepaaren und Ehepaarfamilien orientieren.

Ministerium für  
Soziales, Gesundheit,  
Frauen und Familie  
**SAARLAND**



Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter  
Landesverband Saar e. V. wird unterstützt vom  
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie.



# Sparen Sie beim Sanieren das CO<sub>2</sub> gleich mit.

**Jetzt beraten lassen,  
wie Sie Ihre energetische  
Sanierung finanzieren.**

Mehr auf [sparkasse.de/mehralsgeld](https://www.sparkasse.de/mehralsgeld)

 **Finanzgruppe**

Sparkassen SaarLB LBS  
SAARLAND Versicherungen

**Weil's um mehr als Geld geht.**